

TOPCRAFT

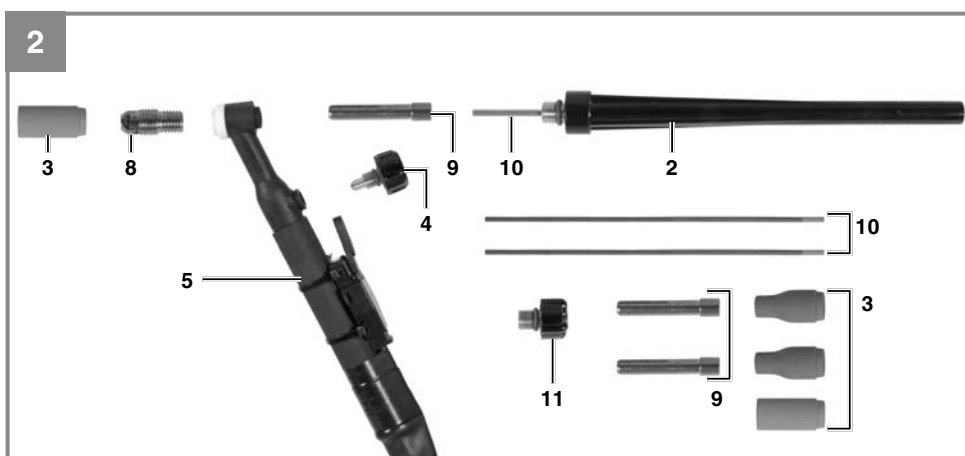
WIG-Schweißbrenner-Set

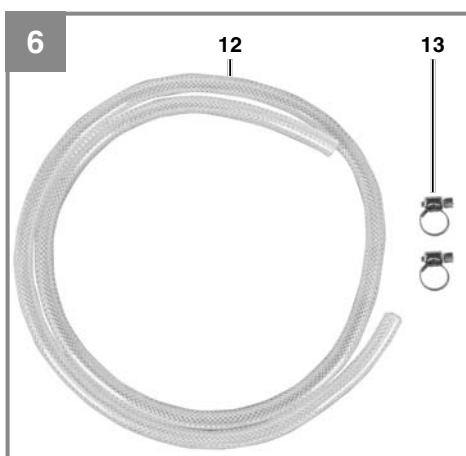
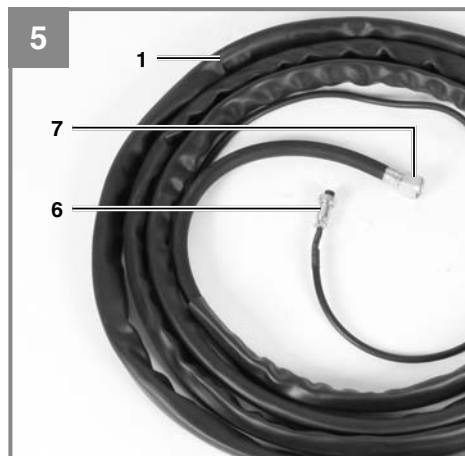
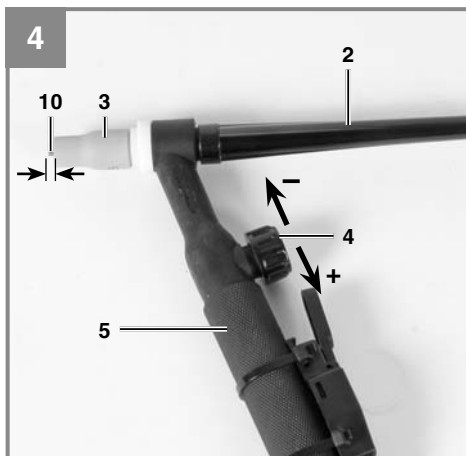
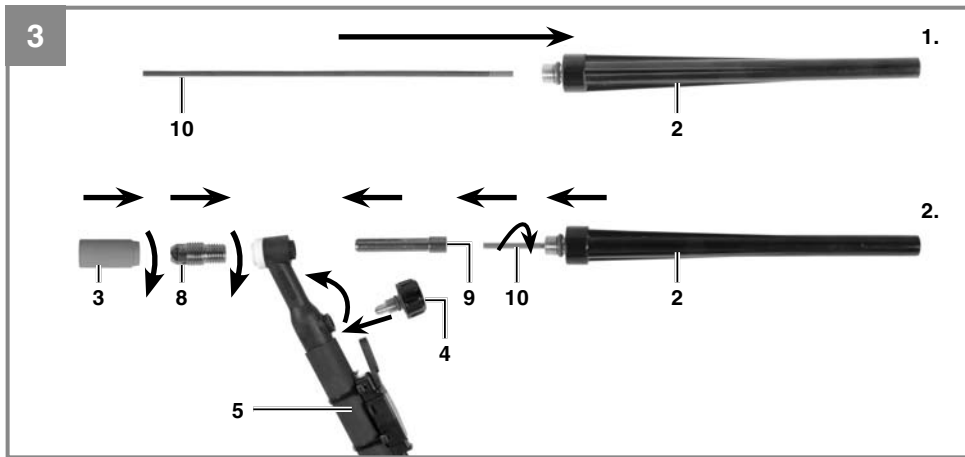
- D** Originalbetriebsanleitung
WIG-Schweißbrenner-Set
- F** Mode d'emploi d'origine
Set de chalumeau soudeur TIG
- NL** Originele handleiding
WIG-lasbrander set

7

Art.-Nr.: 15.441.18

I.-Nr.: 11015





Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	5
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang	5
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	6
4. Technische Daten	6
5. Vor Inbetriebnahme	6
6. Bedienung	7
7. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung	8
8. Entsorgung und Wiederverwertung	9
9. Lagerung	9

Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise Ihres Schweißgeräts!

Gefahr!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1/2)**

1. Schlauchpaket
2. Schutzkappe lang
3. Keramikdüse
4. Drehventil für Gasdurchfluss

5. Handgriff
6. Schnellanschluss-Stecker
7. Gasanschluss
8. Kontaktröhre
9. Spannhülse
10. Wolframelektrode
11. Schutzkappe kurz
12. Schutzgasschlauch
13. Schlauchschellen
14. Taster für Gasdurchfluss

2.2 Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Achtung!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- WIG-Schweissbrenner Set
- 6x Keramikdüse (2x Größe 4; 2x Größe 5; 2x Größe 6)
- 3x Spannhülse (2x 1,6mm; 1x 2,4mm)
- 2x Wolframelektrode (Ø1,6 x 73mm)
- Originalbetriebsanleitung

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das WIG-Schweissbrenner Set dient zum WIG-Schweißen (Wolfram-Inertgas-Schweißen) in Kombination mit dem entsprechenden Schweißgerät und Schutzgas.

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Schlauchpaket - Länge: 4 m
Spannhülsen-
Durchmesser: 1,6 / 2,4 mm
Keramikdüsen: Größe 4/5/6

5. Vor Inbetriebnahme

5.1 Montage und Anschluss (Bild 3-6)

Achten Sie darauf, dass je nach dem welches Material geschweißt werden soll, das entsprechende Gas verwendet werden muss.

Stahl (Fe) = ArCO_2

Aluminium (Al) = Ar
(wird von diesem Gerät nicht unterstützt)

Edelstahl (V2A) = ArO_2

Montieren Sie den Schweißbrenner wie in Bild 3 dargestellt.

5.2 Anschluss des Schutzgasschlauches

Die beiden Schlauchschellen (13) über den Schutzgasschlauch (12) führen. Schutzgasschlauch (12) auf Anschluss für den Schutzgasschlauch am Druckminderer und Gaszuführungsanschluss am Schweißgerät stecken und an beiden Anschlussstellen mit den Schlauchschellen (13) sichern (Druckminderer im Lieferumfang nicht enthalten).

Bevor Sie zu schweißen beginnen, muss die Wolframnadel spitz angeschliffen werden. Welche Wolframnadel bei welchem Schweißstrom verwendet werden sollte können Sie untenstehender Tabelle entnehmen:

Elektrode Ø (mm)	Schweißstrom (A)
1,6	20-150
2,0	100-160
2,4	150-160

Beim Einführen der Wolframnadel sollte darauf geachtet werden, dass diese etwa 5mm aus der Keramikdüse ragt.

Achten Sie darauf, dass eine dem Elektrodendurchmesser entsprechende Spannhülse (9) verwendet werden muss. Der Durchmesser der Keramikdüse (3) sollte dem Schweißstrom, der Werkstück- und Elektrodendicke und der Gasmenge entsprechend ausgewählt werden. Je kleiner die entsprechenden Werte sind, desto kleiner sollte der Durchmesser der Keramikdüse (3) sein. Bei dicken Werkstücken und hohen Schweißströmen sollten auch dickere Wolframelektroden (10) verwendet werden. Dieses Schlauchpaket ist für die Verwendung von Wolframelektroden (10) mit Durchmessern von 1,6 bis 2,4mm geeignet. Bei schwer zugänglichen Schweißstellen und entsprechend kurzen Wolframelektroden (10) kann statt der langen Schutzkappe (2) auch die kurze Schutzkappe (11) an der Rückseite des Handgriffs (5) verschraubt werden.

Achtung!

Achten Sie darauf, beim WIG-Schweißen das Kabel mit der Masseklemme an den Plus-Pol anzuschließen.

Schließen Sie den Schnellanschluss-Stecker (6) Ihres Schweißgeräts an den Anschluss für WIG-Ausrüstung und verbinden Sie den Gasanschluss (7) mit dem entsprechenden Gasanschluss Ihres Schweißgeräts.

6. Bedienung

Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung ihres Schweißgeräts! Ermitteln Sie die ideale Einstellung anhand eines Probestücks.

Stellen Sie die Gasdurchflussmenge (abhängig von Schweißstrom, Elektrodendurchmesser und Werkstückdicke) so ein, dass ein gleichmäßiger Lichtbogen erreicht werden kann (ca. 5-15 l/min). Hierzu nehmen Sie am Druckminderer der Gasflasche eine grobe Einstellung vor, die genaue Durchflussmenge stellen Sie am besten am Drehventil für Gasdurchfluss (4) ein.

Wenn Sie sämtliche erforderlichen Einstellungen am Schweißgerät vorgenommen und alle Verbindungen hergestellt haben, gehen Sie wie folgt vor:

Zum Zünden betätigen Sie den Taster für Gasdurchfluss (14), anschließend wird nun die Keramikdüse schräg auf das zu schweißende Material gelegt und die Wolframnadel durch gleichmäßige, wippende Bewegungen solange an das Material geführt bis ein Lichtbogen entsteht.

Halten Sie beim Schweißen einen konstanten Abstand zum Werkstück (ca. 1-1,5 mal Elektroden Ø) ein. Legen Sie Schweißbrenner und Masseklemme nach dem Schweißen isoliert ab.

7. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

7.2 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

7.3 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

9. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Sommaire

1. Consignes de sécurité	11
2. Description de l'appareil et volume de livraison	11
3. Utilisation conforme à l'affectation	12
4. Données techniques.....	12
5. Avant la mise en service	12
6. Commande.....	13
7. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange	14
8. Mise au rebut et recyclage	14
9. Stockage	15

Danger !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veuillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veuillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Veuillez respecter les consignes de sécurité !

Danger !

Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

2. Description de l'appareil et volume de livraison**2.1 Description de l'appareil (figure 1/2)**

1. Jeu de tuyau
2. Capot protecteur long
3. Buse en céramique
4. Valve rotative pour écoulement du gaz
5. Poignée
6. Connecteur à raccord rapide
7. Raccordement de gaz
8. Tube de contact
9. Douille de serrage
10. Électrode tungstène
11. Capot protecteur court
12. Tuyau de gaz de protection
13. Colliers de serrage
14. Bouton poussoir pour écoulement du gaz

2.2 Volume de livraison

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Attention !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et

avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Set de chalumeau soudeur TIG
- 6x buses en céramique (2x taille 4 ; 2x taille 5 ; 2x taille 6)
- 3x douilles de serrage (2x 1,6mm ; 1x 2,4mm)
- 2x électrode tungstène (Ø 1,6 x 73mm)
- Mode d'emploi d'origine

3. Utilisation conforme à l'affectation

Le set de soudage TIG sert au soudage TIG (soudage par gaz inerte tungstène) en association avec l'appareil à souder correspondant et le gaz de protection.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

4. Données techniques

Jeu de tuyau - Longueur : 4 m

Diamètre de douille

de serrage : 1,6 / 2,4 mm

Buses en céramique : Taille 4/5/6

5. Avant la mise en service

5.1 Montage et raccordement (figure 3 à 6)

Veillez à utiliser le gaz correspondant au matériau que vous voulez souder.

Acier (Fe) = ArCO_2

Aluminium (Al) = Ar
(impossible avec cet appareil)

Acier inox (V2A) = ArO_2

Montez le chalumeau à souder comme indiqué dans la figure 3.

5.2 Raccordement du tuyau de gaz de protection

Enfilez les deux colliers de serrage (13) sur le tuyau de gaz de protection (12). Enfichez le tuyau de gaz de protection (12) sur le raccordement pour le tuyau de gaz de protection du réducteur de pression et le raccordement d'alimentation en gaz sur l'appareil à souder et fixez-le aux deux endroits de raccordement à l'aide des colliers de serrage (13) (réducteur non compris dans la livraison).

Avant de commencer à souder, la pointe à tungstène doit être aiguisée pointue. Vous pouvez voir dans le tableau suivant quelle pointe utiliser pour quel courant de soudage :

Ø (mm) électrode	Courant de soudage (A)
1,6	20-150
2,0	100-160
2,4	150-160

Lors de l'introduction de la pointe à tungstène, il faut veiller à ce qu'elle dépasse d'environ 5 mm de la buse en céramique.

Tenez compte du fait qu'il faut utiliser une douille de serrage (9) correspondant au diamètre de l'électrode. Le diamètre de la buse en céramique (3) devrait être choisi en fonction du courant de soudage, de l'épaisseur de la pièce à usiner, de l'électrode et de la quantité de gaz. Plus les valeurs correspondantes sont petites, plus le diamètre de la buse en céramique (3) devrait être petit. En cas de pièces à usiner épaisses et de courants de soudage élevés, il convient d'utiliser des électrodes de tungstène (10) également plus épaisses. Ce jeu de tuyau convient pour l'utilisation d'électrodes de tungstène (10) de diamètres de 1,6 à 2,4 mm. Pour les zones de soudage difficilement accessibles et les électrodes de tungstène (10) en conséquence courtes, on peut visser sur l'arrière de la poignée (5) également le petit capot protecteur (11) au lieu du capot protecteur long (2).

Attention !

Veillez à raccorder le câble avec la borne de mise à la terre au pôle plus lorsque vous faites un soudage TIG.

Branchez le connecteur à raccord rapide (6) de votre appareil à souder au raccordement pour l'équipement TIG et connectez le raccord de gaz (7) au raccordement de gaz correspondant de votre appareil à souder.

6. Commande

Veillez respecter les consignes figurant dans le mode d'emploi de votre appareil à souder ! Déterminez le réglage idéal en utilisant une pièce d'essai.

Réglez le débit du gaz (en fonction du courant de soudage, du diamètre des électrodes et de l'épaisseur de la pièce à usiner) de façon à obtenir un arc électrique régulier (env. 5 à 15 l/min). Pour ce faire, procédez à un réglage grossier au niveau du réducteur de pression de la bouteille de gaz, le débit de gaz exact se règle de préférence sur la valve rotative pour l'écoulement du gaz (4).

Lorsque vous avez procédé à tous les réglages nécessaires sur l'appareil à souder et établi toutes les connexions, veuillez procéder comme suit :

Pour allumer, actionnez le bouton poussoir pour l'écoulement du gaz (14), penchez ensuite la buse céramique sur le matériau à souder et approchez la pointe à tungstène du matériau en faisant des mouvements de bascule réguliers jusqu'à ce qu'un arc électrique apparaisse.

Restez toujours à la même distance de la pièce à usiner (env. 1 à 1,5 fois le diamètre de l'électrode) lors du soudage. Après le soudage, déposez le chalumeau soudeur et la borne de mise à la terre en les isolant.

7. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Danger !

Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

7.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil. La péné-

tration de l'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.

7.2 Maintenance

Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

7.3 Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

8. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

9. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l'abri du gel tout comme inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C. Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

Inhoudsopgave

1. Veiligheidsaanwijzingen.....	17
2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang	17
3. Reglementair gebruik.....	18
4. Technische gegevens	18
5. Vóór inbedrijfstelling	18
6. Bediening	19
7. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken	20
8. Verwijdering en recyclage.....	20
9. Opbergen	20

Gevaar!

Bij het gebruik van toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding / veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding / veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

1. Veiligheidsaanwijzingen

Neem de veiligheidsinstructies van uw lasapparaat in acht.

Gevaar!

Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen. Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben. **Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.**

2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang**2.1 Beschrijving van het gereedschap (fig. 1/2)**

1. Slangpakket
2. Beschermkap lang
3. Keramisch mondstuk
4. Draaiklep voor gasstroming
5. Handvat

6. Stekker voor snelle aansluiting
7. Gasaansluiting
8. Contactbuis
9. Spanhuls
10. Wolfraam elektrode
11. Beschermkap kort
12. Gasslang
13. Slangklemmen
14. Knop voor gasstroming

2.2 Leveringsomvang

- Open de verpakking en neem het toestel voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal alsmede verpakkings-/transportbeveiligingen (indien aanwezig).
- Controleer of de leveringsomvang compleet is.
- Controleer het toestel en de accessoires op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het verloop van de garantieperiode.

Let op!

Het toestel en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine stukken spelen! Er bestaat inslik- en verstikkingsgevaar!

- WIG-lasbrander set
- 6x keramisch mondstuk (2x grootte 4; 2x grootte 5; 2x grootte 6)
- 3x spanhuls (2x 1,6mm; 1x 2,4mm)
- 2x wolfraam elektrode (Ø1,6 x 73mm)
- Originele handleiding

3. Reglementair gebruik

De WIG-lasbrander set dient voor het WIG-lassen (wolfram-schermgas las-sen) in combinatie met het geschikte lasapparaat en schermgas.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

4. Technische gegevens

Slangpakket - lengte: 4 m
Spanhulsdiameter: 1,6 / 2,4 mm
Keramische
mondstukken: Grootte 4/5/6

5. Vóór inbedrijfstelling

5.1 Montage en aansluiting (fig. 3-6)
Houd er rekening mee dat al naargelang het materiaal dat moet worden gelast verschillende gassen moeten worden gebruikt.

Staal (Fe) = ArCO_2

Aluminium (Al) = Ar
(wordt door dit apparaat niet ondersteund)

Roestvrij staal (V2A) = ArO_2

Monteer de lasbrander zoals voorgesteld in fig. 3.

5.2 Aansluiting van de schermgas-slang

De beide slangklemmen (13) over de schermgasslang (12) leiden. Schermgasslang (12) op de aansluiting voor de schermgasslang aan de drukregelaar aan het lasapparaat steken en aan beide aansluitpunten borgen met de slangklemmen (13) (drukregelaar niet meegeleverd).

Voordat u begint te lassen moet de wolfram naald spits worden geslepen. Welke wolfram naald bij welke lasstroom moet worden gebruikt kunt u afleiden uit de onderstaande tabel:

Elektrode Ø (mm)	Lasstroom (A)
1,6	20-150
2,0	100-160
2,4	150-160

Als u de wolfraam naald erin brengt, moet u ervoor zorgen dat deze ongeveer 5mm uit het keramische mondstuk steekt.

Houd er rekening mee dat er een met de elektrodediameter overeenkomende spanhuls (9) moet worden gebruikt. De diameter van het keramische mondstuk (3) moet worden geselecteerd al naargelang de lasstroom, de dikte van werkstuk en van de elektrode, en de hoeveelheid gas. Hoe kleiner de betreffende waarden zijn, des te kleiner de diameter van het keramische mondstuk (3) moet zijn. Bij dikke werkstukken en hoge lasstromen moeten ook dikkere wolfraam elektroden (10) worden gebruikt. Dit slangpakket is geschikt voor de inzet van wolfraam elektroden (10) met diameters van 1,6 tot 2,4mm. Bij moeilijk toegankelijke lasplaatsen en dienovereenkomstig korte wolfraam elektroden (10) kan in plaats van de lange beschermkap (2) ook de korte beschermkap (11) worden vastgeschroefd aan de achterkant van het handvat (5).

Opgelet!

Zorg ervoor om bij het WIG-lassen de kabel met de massaklem aan te sluiten aan de pluspool.

Sluit de stekker voor snelle aansluiting (6) van uw apparaat aan aan de aansluiting voor WIG-uitrusting en verbind de gasaansluiting (7) met de bijhorende gasaansluiting van uw lasapparaat.

6. Bediening

Neem de instructies in de handleiding van uw lasapparaat in acht! Stel de ideale instelling vast aan de hand van een proefstuk.

Stel het gasdebiet (afhankelijk van lasstroom, diameter van de elektrode en dikte van het werkstuk) zo in, dat een gelijkmatige lichtboog kan worden bereikt (ca. 5-15 l/min). Hiervoor voert u aan de drukregelaar van de gasfles een grove instelling uit, het precieze debiet stelt u het best in aan de draaiklep voor gasdebiet (4).

Wanneer u alle vereiste instellingen aan het lasapparaat uitgevoerd en alle verbindingen gemaakt heeft, dan gaat u als volgt te werk:

Om te ontsteken activeert u de knop voor gasdebiet (14), vervolgens wordt nu het keramische mondstuk schuin op het te lassen materiaal gelegd en de wolfraam naald door gelijkmatige, wippende bewegingen zolang over het materiaal geleid, tot er een lichtboog ontstaat.

Houd bij het lassen een constante afstand tot het werkstuk (ca. 1-1,5 maal elektroden Ø) aan. Leg lasbrander en massaklem na het lassen geïsoleerd neer.

7. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken

Gevaar!

Trek vóór alle schoonmaakwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.

7.1 Reiniging

- Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.
- Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terecht komt. Door binnendringen van water in een elektrische apparatuur verhoogt het risico van een elektrische schok.

7.2 Onderhoud

In het toestel zijn er geen andere te onderhouden onderdelen.

7.3 Bestellen van wisselstukken:

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

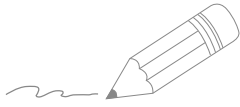
Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

8. Verwijdering en recyclage

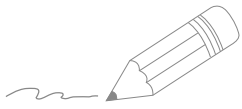
Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan naar de grondstofkringloop worden teruggevoerd. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Defecte toestellen horen niet thuis in het huisvuil. Om zich van het toestel naar behoren te ontdoen dient het naar een geschikte verzamelplaats te worden gebracht. Als u geen verzamelplaats kent gelieve u dan bij de gemeente te informeren.

9. Opbergen

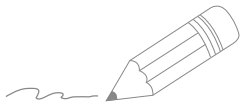
Bewaar het toestel en de accessoires op een donkere, droge en vorstvrije plaats die voor kinderen ontoegankelijk is. De optimale opbergtemperatuur ligt tussen 5° C en 30° C. Bewaar het elektrische gereedschap in de originele verpakking.



Two horizontal lines for a header, followed by 25 horizontal lines for the main body of the page, providing a template for writing.



Two horizontal lines for a header, followed by 20 horizontal lines for the main body of the page, providing a template for writing.



Two horizontal lines for a header, followed by 25 horizontal lines for the main body of the page, providing a template for writing.



EH 09/2015 (01)

